

VL I (ALT) und mittlere Dienst Beamte

Münster/ Bielefeld, 13. August 2021
9:00 – 12:00 Uhr

Anmerkung: Für den VL I (NEU) ab Mai 2020 existiert eine extra Musterprüfungsarbeit

Prüfungsarbeit zur Veröffentlichung

Buchführung im NKF

Bearbeitungszeit: 180 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel: - nicht programmierbarer Taschenrechner
- StIWL Gesetzes- und Mustersammlung: Finanzwesen
(Stand ab September 2019 – nach 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz)

Die Klausur besteht aus 11 Seiten (inkl. Deckblatt)

Gesamtpunkte
(Bewertungseinheiten):

Note
(Punktzahl):

Inhalt:

| | | |
|----|---|----|
| A. | Verbuchung nur der T-Konten eines kompletten Geschäftsjahres (20 Minuten) | 2 |
| B. | Verbuchungen: Kauf, Zahlung, Nutzung, Finanzierung (30 Min.) | 4 |
| C. | Weitere Buchungen (30 Min.) | 5 |
| D. | Zeitliche Abgrenzung (25 Min.) – NICHT im VL I (NEU ab Mai 2020) | 6 |
| E. | Aufwand: Haushaltsausgleich – Definition – Beispiel (20 Min.) | 7 |
| F. | Pensionsrückstellungen (20 Min.) – optional im VL I (NEU ab Mai 2020) | 8 |
| G. | Auszahlung – Aufwand in mehreren Jahren (15 Minuten) | 9 |
| H. | Bilanz erläutern (25 Minuten) | 10 |

A. Verbuchung nur der T-Konten eines kompletten Geschäftsjahres (20 Minuten)

Bearbeitungshinweis:

Für eine Lösung, die auch die Einhaltung der GoB bzgl. „kein TippEx o.ä.“, Sauberkeit und Lesbarkeit berücksichtigt, werden extra Punkte (Bewertungseinheiten) vergeben.

Ihnen liegen für die Kommune K folgende Auszüge vor:

Eröffnungsbilanz:

| Aktiva | | Eröffnungsbilanz zum 1. Januar | | Passiva | |
|------------------------------------|--------------|----------------------------------|--|----------|--|
| Bebaute Grundstücke... | 2000' | Eigenkapital | | ? | |
| Maschinen und techn. Anlagen, Fzg. | 920' | Pensionsrückstellungen | | 1000' | |
| Öffentl. rechtl. Forderungen | 50' | VB aus Krediten f. Investitionen | | 200' | |
| Liquide Mittel | 30' | VB aus Lieferung u. Leistungen | | 10' | |
| | <u>3000'</u> | | | <u>?</u> | |

Buchungssätze:

| | | | | |
|----|--|-------------|---------|---------|
| 1. | (18) Liquide Mittel | (LiqM) | 100.000 | |
| | an (40) Steuern ... | (Steuern) | | 100.000 |
| 2. | (52) Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen | (Aufw.SuD) | 2.000 | |
| | an (35) Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistungen | (VB LL) | | 2.000 |
| 3. | (18) Liquide Mittel | (LiqM) | 30.000 | |
| | an (35) Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | (VB Kr.I) | | 30.000 |
| 4. | (16) Öffentlich – rechtliche Forderungen | (öff.r.F.) | 400.000 | |
| | an (43) Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte | (öff.r.LE) | | 400.000 |
| 5. | (57) Bilanzielle Abschreibung | (b.Abschr.) | 50.000 | |
| | an (03) Bebaute Grundstücke ... | (Beb.Gr) | | 50.000 |

T-Konten: Siehe nächste Seite

Aufgaben

- Berechnen Sie das Eigenkapital zum 1. Januar:
 - Allgemeine Formel _____
 - Konkrete Berechnung und Ergebnis _____
- Übertragen Sie obige Anfangsbestände auf die T-Konten der nächsten Seite.
- Tragen Sie obige Buchungssätze auf den T-Konten der nächsten Seite ein!
Verwenden Sie keine Nummern, sondern die angegebenen Kontenabkürzungen oder ähnliche!
- Schließen Sie die T-Konten auf den jeweiligen Jahresabschlusskonten ab. Bezeichnen Sie auch die Seiten von SBK und Ergebniskonto!
- Begründen Sie ausführlich ob ein Jahresüberschuss oder ein –fehlbetrag erwirtschaftet wurde (mit € - Betrag)!

Bestandskonten (Aktiv- und Passivkonten)

| S | Bebaute Grundstücke... | H |
|---|------------------------|---|
| | | |
| | | |
| | | |

| S | Eigenkapital (EK) | H |
|---|-------------------|---|
| | | |
| | | |
| | | |

| S | Maschinen und techn. Anl., Fzg | H |
|---|--------------------------------|---|
| | | |
| | | |
| | | |

| S | Pensionsrückstellungen (PensRS) | H |
|---|------------------------------------|---|
| | | |
| | | |
| | | |

| S | Öffentl. r. Forderungen (öff.r.F.) | H |
|---|------------------------------------|---|
| | | |
| | | |
| | | |

| S | VB Krediten f. Inv. (VB Kr.I) | H |
|---|-------------------------------|---|
| | | |
| | | |
| | | |

| S | Liquide Mittel (LiqM) | H |
|---|-----------------------|---|
| | | |
| | | |
| | | |

| S | VB LL | H |
|---|-------|---|
| | | |
| | | |
| | | |

Erfolgskonten (Ertrags- und Aufwandskonten)

| S | Steuern... | H |
|---|------------|---|
| | | |
| | | |
| | | |

| S | Aufw. SuD | H |
|---|-----------|---|
| | | |
| | | |
| | | |

| S | Öff.rechtl. LE | H |
|---|----------------|---|
| | | |
| | | |
| | | |

| S | Bilanz. Abschreibungen | H |
|---|------------------------|---|
| | | |
| | | |
| | | |

Jahresabschlusskonten (zum 31.12.)

| Schlussbilanzkonto (SBK) | |
|--------------------------|--|
| | |
| | |
| | |

| Ergebniskonto (ErgK) | |
|----------------------|--|
| | |
| | |
| | |

D. Zeitliche Abgrenzung (25 Min.) – NICHT im VL I (NEU ab Mai 2020)

*Verwenden Sie für die Buchungssätze die Kontenbezeichnungen nach Kontengruppen!
Kontennummern können verwendet werden, werden aber nicht gewertet
Die Anzahl der Zeilen ist nicht unbedingt identisch mit den benötigten Zeilen!*

1. Die Gemeinde fordert von der Familie Faulstich für die Nutzung der Grabstätte per Bescheid vom 21.3.2018 eine Friedhofsgebühr von 3.400 €. Darin sind 400€ für die Bereitstellung des Grabes (Aushub, Verfüllung...) enthalten und 3.000€ für das Nutzungsrecht der Grabstelle für 30 Jahre. Die Nutzungsdauer beginnt am 31.03.2018.
Was ist bei der Bescheidversendung insgesamt zu buchen, wenn die zeitliche Abgrenzung sofort vorgenommen wird?

.....
.....
.....
.....
.....

2. Bürger B bekommt am 28.12. einen Unterhaltsvorschuss für Januar des nächsten Jahres in der Höhe von 500€ überwiesen. Verbuchung der Überweisung inkl. sofortiger Jahresabgrenzung?

.....
.....

3. Die Stadtwerke haben die Gewinnausschüttung i.d.H.v 14.000€ an die Gemeinde am 31.12. noch nicht überwiesen. Verbuchung am Jahresende?

.....
.....

4. Herr Weber, der einen Fischstand auf dem Wochenmarkt betreibt, zahlt am 25. September die Standgebühr für die Monate Oktober bis Januar des nächsten Jahres in der Höhe von 2.400€ in Bar bei der Stadtkasse ein.
Die Standgebühr ist in einer Satzung geregelt (→ öffentlich-rechtliches Leistungsentgelt)

a) Buchung der Bareinzahlung bei direkter Jahresabgrenzung?

.....
.....
.....
.....

b) Buchung im nächsten Jahr?

.....
.....
.....
.....

E. Aufwand: Haushaltsausgleich – Definition – Beispiel (20 Min.)

1. Erläutern Sie kurz, aber präzise, was der Begriff „Aufwand“ mit dem kommunalen Haushaltsausgleich zu tun hat! (Mit Rechtsgrundlage)

.....
.....
.....

2. a) Wie lautet die **exakte** Definition des Begriffs „Aufwand“? (2 Schritte)

.....
.....

- b) Wie könnte einem Laien der Begriff „Aufwand“ erläutert werden?
i) Allgemein: „Was ist Aufwand und was ist er oft nicht (Negativabgrenzung)“
ii) Konkret am Beispiel einer Mietvorauszahlung für ein Gebäude für das nächste Jahr.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

3. Ein Verwaltungsgebäude mit einem Buchwert von 30 Mio. € wird für 25 Mio. € verkauft. Wie und um welchen Betrag wird der kommunale Haushaltsausgleich durch diesen Sachverhalt verändert und wie der Haushaltsausgleich beim Bund?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

F. Pensionsrückstellungen (20 Min.) – optional im VL I (NEU ab Mai 2020)

1 a) Wie lautet der Buchungssatz, wenn 100.000 Euro an Pensionsrückstellungen neu gebildet werden?

.....
.....

b) Wie wirkt die Bildung von Pensionsrückstellungen auf den kommunalen Haushaltsausgleich:
„Erleichternd“/ „Belastend“/ „Neutral“?
Begründen Sie ausführlich Ihre Antwort mit Rechtsgrundlage!

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

2. Angenommen, für einen Beamten wurden während seiner aktiven Zeit genug Pensionsrückstellungen gebildet.

Wenn für diesen Beamten im Ruhestand seine monatlichen Pensionsbezüge („Gehalt“) in der Höhe von 3.000 € ausgezahlt werden:

a) Wie lautet im Idealfall der Buchungssatz?

.....
.....

b) Wie wirkt sich die Bezahlung der Pensionen im Idealfall auf den kommunalen Haushaltsausgleich aus: „Erleichternd“/ „Belastend“/ „Neutral“?
Begründen Sie ausführlich Ihre Antwort mit Rechtsgrundlage!

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

c) Begründen Sie, ob die Bildung von Pensionsrückstellungen bedeutet, dass auch Geld angespart wird!

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

G. Auszahlung – Aufwand in mehreren Jahren (15 Minuten)

Tragen Sie bitte den Euro-Betrag bei folgenden Sachverhalten in die jeweiligen Kästchen ein!

- *Berechnungen brauchen nicht dargestellt werden!*
Wenn Sie Ihre Berechnungen angeben, so können ggf. auch Teilpunkte vergeben werden!
- *Falls kein Euro-Betrag vorhanden ist, Null oder Strich eintragen, sonst gibt es keine Wertung!*
- *Beachten Sie § 75 I S.2 GO!*

| | | 2022 | 2023 |
|---|------------|------|------|
| 1. Ende 2022 bekommt die Kommune die Rechnung für eine Rechtsberatung einer örtlichen Rechtsanwaltskanzlei: 3.000 €. Die Rechnung wird erst 2023 bezahlt | Auszahlung | | |
| | Aufwand | | |
| 2. Die Kommune mietet vom 1.1.2022 bis 31.12.2023 ein Gebäude für 80.000 € an: 2022 wird im Voraus die gesamte Miete für 2022 bis 2023 auf einmal gezahlt. | Auszahlung | | |
| | Aufwand | | |
| 3. Das örtliche Fußballstadion benötigt eine neue Tribüne. Sie wird Mitte Oktober 2022 für 120.000 € erstellt (und sofort bezahlt). Die Nutzungsdauer beträgt voraussichtlich 40 Jahre. | Auszahlung | | |
| | Aufwand | | |
| 4. 2022: Mehrere Tonerkassetten für insgesamt 1.200 Euro werden gekauft. Die Hälfte davon wird in 2022 verbraucht; der Rest in 2023. | Auszahlung | | |
| | Aufwand | | |
| 5. 2022: Kauf von Stadtplänen für das Verkehrsbüro (2.000 €). Zahlung in 2022. Verbrauch 2022: 800 € und 2023: 1.000 € | Auszahlung | | |
| | Aufwand | | |

H. Bilanz erläutern (25 Minuten)

1. Erläutern Sie folgende Bilanzpositionen möglichst exakt, aber trotzdem möglichst kurz!
Lösungsanmerkung: Ein Begriff kann nicht durch sich selbst erklärt werden!

a) Pensionsrückstellungen
.....
.....
.....
.....

b) Passive RAP
.....
.....
.....

2. Geben Sie für folgende Bilanzpositionen jeweils 2 sehr verschiedene Beispiele an.
Erläutern Sie die Beispiele ganz exakt!
Falls Sie mehr als 3 Beispiele angeben und erläutern, so werden nur die ersten beiden gewertet.

a) Infrastruktur- 1.
vermögen 2.
.....
.....

b) SoPo 1.
aus
Zuwendungen 2.
.....
.....

c) Öffentlich- 1.
rechtliche
Forderungen 2.
.....
.....

3. Ersetzen Sie folgende Begriffe der Bilanz durch einen möglichst kurzen prägnanten Begriff (1 Wort), den auch ein Laie versteht!

- a) Bank
- b) Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung
- c) Jahresfehlbetrag
- d) Aktiva
- e) Kasse

Viel Erfolg!

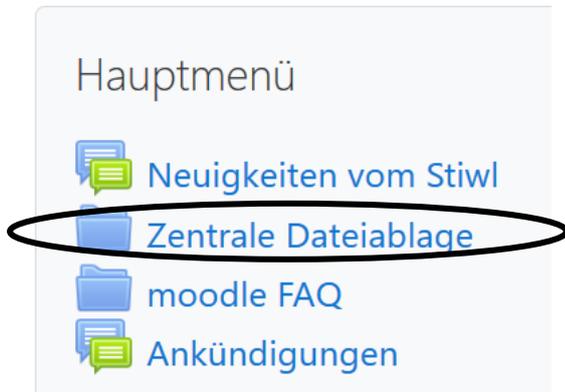
Haben Sie Anregungen?

Bitte mailen Sie mir diese unter vollbrecht@stiwl.de zu!

Vielen Dank!

Weitere Aufgaben finden Sie in moodle:

Dort



Zentrale Dateiablage

- ▼ 
- ▶  Gesetzessammlungen
- ▼  Musteraufgabensammlungen und Klausuren
 - ▶  Buchführung
 - ▶  KLR
 - ▼  Mathematik

...